



Liebe Mitglieder und Freunde des Langwedeler Kulturverein e.V.,

nach einem kurzen Sommer mit einer Ferienspaßaktion, einem stimmungsvollen Klezmer-Konzert von „Cladatje“ und einer Kulturfahrt zum Celler Schloss und Winsener Museumshof startet der Langwedeler Kulturverein e.V. wieder mit zwei Höhepunkten in den Herbst 2026.

Die folgenden Veranstaltungen finden im historischen Häuslingshaus statt:

- **13.09.2026 Tag des offenen Denkmals**
- **26.09.2026 Konzert E&B HAIRCUT- Polaroid Blues**

Das **Monatstreffen** im **September** findet diesmal am **Donnerstag**, den **3.September** um 19:00 Uhr, der **Spielesachmittag** ist am **10. Sept.** und das **Erzählcafé** am **24. Sept.**, jeweils um 14:30 Uhr im Häuslingshaus.

13.09.2026 Tag des offenen Denkmals



„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ statt. In ganz Deutschland öffnen tausende historische Bauwerke, technische Anlagen und archäologische Stätten bei freiem Eintritt ihre Türen. Auch das denkmalgeschützte Langwedeler Häuslingshaus, dessen Ursprung auf das Jahr 1768 zurückgeht und 1842 noch einmal eine wesentliche Veränderung erfuhr, öffnet an diesem Tag für alle interessierten Besucherinnen und Besucher seine Türen. Ab 11 Uhr kann das Haus besichtigt

werden. Gäste haben außerdem die Möglichkeit, an einer Führung teilzunehmen und dabei etwas über das entbehrungsreiche Leben der Häuslingsfamilien zu erfahren.

Im idyllischen Garten des Häuslingshauses freut sich der Langwedeler Kulturverein auf viele Gäste und bietet Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.

Ort: Historisches Häuslingshaus, Auf dem Sandberg 11, 27299 Langwedel

Zeit: 11:00 bis 16:30 Uhr

Der Tag des offenen Denkmals findet bundesweit immer am zweiten Sonntag im September, diesmal am 13. September 2026, unter dem Motto

Ab 11 Uhr kann das Haus besichtigt

26.09.2026 Konzert E&B HAIRCUT- Polaroid Blues



auf Polaroid Blues erzählen sie Geschichten aus ihrem Musikerleben. Der Song, das Album eine Hommage an ihre vielen Jahre auf den großen und kleinen Bühnen dieser Welt. Ihre gemeinsame Liebe für den ursprünglichen Blues und Americana verwirklichen sie mit

Ecki (Eckhard Harjes) spielt Gitarre und Bass seit frühesten Jugend. Er ist bekannt geworden als Gitarrist, Bassist und Sänger der Band Wrong Haircut- Blues- und Twang-Gitarren mit Harp und Gesang, Open-Tunings und Bottleneck, faszinierende Slide-Soundlandschaften prägen seinen einzigartigen Stil.

Bahli (Andreas Bahlmann) studierte Schlagzeug an den Dante Agostini-Schlagzeugschulen in Paris, wo er auch zeitweilig wohnte, Strasbourg und Düsseldorf – 1994 gründete er

Ecki und Bahli Haircut sind seit Jahrzehnten zusammen on the Road und

ihrem Duo E&B Haircut.

schließlich die Ecole de Batterie in Oldenburg. Seit 1993 ist Andreas Bahlmann Endorser für Premier (Drums), Paiste (Cymbals, Becken) und seit 2010 ebenfalls Endorser für Istanbul- Mehmet (Becken).

Zeit: 20 Uhr Einlass 19 Uhr,
Tickets im VVK 16 Euro bei Buchhandel Vera Rohrberg, Große Str.38, 27299 Langwedel, online unter www.eventfrog.de/e-b-haircut.

Reservierungen unter Telefon 042328108 oder per E-Mail an info@langwedelkulturverein.de.
Abendkasse 19 Euro (Kartenzahlung möglich)

Rückblicke

Stockpuppen bauen: Ferienspaß mit Eva Spilker im Häuslingshaus

Und dann noch etwas Farbe auf die Gesichter



*Kreative Betriebsamkeit beim Langwedeler Kulturverein. Der hatte Ferienkinder zum Stockpuppenbauen mit Theaterchefin Eva Spilker eingeladen.
© Hustedt*

Langwedel – Mit ihrem Regenbogen-Theater mit Puppen war Eva Spilker schon im Häuslingshaus und noch öfter im Rahmen der Langwedeler Kinderkulturreihe im Rathaus. Jetzt war sie aus Giers-Schanzendorf zum Häuslingshaus gekommen, um in einer Ferienspaßaktion mit Kindern Stockpuppen zu basteln. Die Idee fanden viele so toll, dass diese Aktion komplett ausgebucht war und 15 Kinder in das kleine Zelt hinter dem Häuslingshaus kamen: 14 Mädchen und ein Junge.

Selbstverständlich kümmerte sich Eva Spilker während dieses Nachmittags nicht allein um die jungen Puppenbauer, sondern einige Damen

des Langwedeler Kulturvereins unterstützten sie. Was ist denn eine Stockpuppe überhaupt und wie sieht die aus? Puppentheaterdirektorin Eva Spilker hatte schlauerweise schon einmal eine Stockpuppe mitgebracht. Die wurde erklärt und genau angeschaut, um entsprechend auch selbst kreativ zu werden.

Mit richtig viel Spaß gingen die Kinder an die Arbeit. Schnell waren die Köpfe mit Ohren, Nase und Mund versehen, dann gab es auch noch etwas Farbe auf die Gesichter. Also die Gesichter der Puppen. Dabei entstand unter anderem eindeutig ein Pinocchio, gut zu erkennen an seiner langen Nase.

Auch wenn es den 15 Kindern die Arbeit sichtlich Spaß machte, war eine kleine Pause sehr willkommen. Helferinnen aus dem Team des Kulturvereins hatten nämlich Muffins gebacken, die unbedingt verspeist werden wollten.

Zum Schluss dieses Ferienspaßes spielten die Kinder mit Eva Spilker noch ein kleines Märchenstück. Und eh man es sich versah, waren drei Stunden wie im Flug vergangen.

WHU

Freitag, 10. Juli 2026, Verdener Aller-Zeitung / Langwedel.

Feines Sommerkonzert ohne Sommer

Ein Abend mit Cladatje am Langwedeler Häuslingshaus



Cladatje boten in Langwedel ein ganz wunderbares Sommerkonzert, auch wenn der Sommer sich vornehm zurückhielt. © Hustedt

Langwedel – Der Langwedeler Kulturverein hatte zum jährlichen Sommerkonzert eingeladen. Das mit dem Konzert stimmte, der Sommer allerdings machte gerade eine Pause. Im Garten des Häuslingshauses war es ziemlich frisch, weshalb die vier Musiker und die Musikerin im kleinen Zelt auftraten. Hier war dann von der kühlen Witterung schnell nichts mehr zu spüren. Schnell sprang der Funke von der Klezmer-Truppe Cladatje auf die etwa 40 Gäste über und es wurde, so viel vorweg, ein schöner Abend. Cladatje kommt aus Ottersberg und wurde Mitte der 90er-Jahre von Clive Ford gegründet. Er führte auch in Langwedel humorvoll durch das zweistündige Programm. Ute Skovlund hatte die Besucherinnen

und Besucher im Namen des Kulturvereins begrüßt.

Zur Band gehören neben Clive Ford (Kontrabass, Gesang und Querflöte), David Hodgkinson (Akkordeon), Edna Eversmeier (Geige, Gesang und Perkussion), Till Eversmeier (Geige) und Kurt Katzenberg (Gitarre, Mandoline).

Clive Ford und David Hodgkinson bringen britischen Charme und Gelassenheit ein, während Eda und Till Eversmeier als hiesiges Geschwisterpaar für Bodenständigkeit und Zusammenhalt sorgen. Komplettiert wird die Gruppe durch den Gitarristen Kurt Katzenberg, der mit seiner ausgeprägten Musikalität immer wieder neue Akzente setzt.

Mit großer Spielfreude und Leidenschaft brachte Cladatje die mitreißende Musik der Klezmermusik nach Langwedel. Ob stimmungsvolle jiddische Lieder oder beschwingte Melodien, zu denen man hätte tanzen können – wenn im Zelt mehr Platz gewesen wäre.

Das vielseitige Repertoire sorgte aber auf jeden Fall für beste Unterhaltung. Trotz der Kühle gab es eine ausgelassene Stimmung. Es wurde mitgesungen und ordentlich geklatscht.

Erst nach drei Zugaben (ohne Regen) endete ein gelungenes Sommerkonzert.

WHU Donnerstag, 23. Juli 2026, Verdener Aller-Zeitung / Langwedel

Auf den Spuren der Welfen und der Heidebauern

Ein unvergesslicher Kulturausflug bei hochsommerlichen Temperaturen

Der Langwedeler Kulturverein unternahm am Freitag, den 14. August 2026, seine diesjährige Kulturfahrt. 45 Teilnehmer begaben sich mit dem Reisedienst Wrede auf eine faszinierende Reise in die

Regionalgeschichte und erlebten zwei ganz besondere Höhepunkte: das prächtige Celler Schloss und den Museumshof in Winsen (Aller). Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen

erreichte die Reisegruppe des Langwedeler Kulturvereins am Vormittag die Residenzstadt Celle. Erste Station war das imposante Celler Schloss. Während einer klassischen Schlossführung tauchten die Teilnehmer tief

in die Geschichte ein und erhielten faszinierende Einblicke in das Wirken der Welfen. In den prunkvollen Räumen des Residenzmuseums erweckte die Vergangenheit zum Leben: Spannende Geschichten beleuchteten das Fürstentum Braunschweig-Lüneburg, das Kurfürstentum Hannover und die historische Personalunion mit Großbritannien. Nach so vielen Eindrücken tat eine Pause im Kühlen gut.

Im stilvollen „Schlosszimmer“ der Congress Union Celle fand sich die Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen ein. Bei hervorragenden Speisen und tollem Service nutzten die

Teilnehmer die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch.

Gut gestärkt ging die Fahrt anschließend weiter nach Winsen (Aller). Vor Ort wartete bereits der nächste Programmpunkt auf die Reisegruppe: Ein geführter Spaziergang über den Museumshof des Winsener Heimatverein e.V. Das Herzstück der Anlage bildet ein historisches, niederdeutsches Hallenhaus aus dem Jahr 1653. Rund um dieses imposante Fachwerkhaus hat der Heimatverein mit viel ehrenamtlichem Engagement weitere historische Gebäude aus dem 17. bis 19. Jahrhundert zusammengetragen. Beim Schlendern zwischen

Treppenspeichern, Backhaus, Schmiede, Heuscheune und dank der originalgetreuen Innenausstattung wurde die alte Zeit wieder lebendig. Der gelungene Abschluss des Tages fand im Café „Kalandstube“ statt. Bei sehr gutem Kaffee und ausgesprochen leckerem Kuchen ließen die Ausflügler den Nachmittag entspannt ausklingen.

Trotz der Hitze, die allen Beteiligten einiges abverlangte, zog der Verein ein durchweg positives Fazit: Alle kehrten rundum begeistert und voller schöner Erinnerungen nach Langwedel zurück.



Fotos: J.Gründemann

Euer Langwedeler Kulturverein e.V.

Herausgeber: Langwedeler Kulturverein e.V., Auf dem Sandberg 11, 27299 Langwedel (Weser)

Redaktion: Harald Fronzek Tel 04232 8108 mobil 015206054184

info@langwedelerkulturverein.de www.langwedelerkulturverein.de/